

Aktivseite

	Geschäftsjahr 2021		Vorjahr 2020
	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I) Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		541,08	1.352,64
II) Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Wohnbauten	46.439.107,00		47.715.297,27
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	661.797,45		436.891,20
3. Grundstücke ohne Bauten	663.358,70		663.358,70
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.355,96		52.448,16
5. Anlagen im Bau	8.615.117,07		2.212.304,43
6. Bauvorbereitungskosten	97.874,44	56.579.610,62	104.823,15
III) Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	307.286,42		307.286,42
2. Andere Finanzanlagen	244,47	307.530,89	244,47
Anlagevermögen insgesamt		56.887.682,59	51.494.006,44
B. Umlaufvermögen			
I) Andere Vorräte			
1. Unfertige Leistungen	3.163.206,68		2.958.341,64
2. Andere Vorräte	3.425,60	3.166.632,28	3.444,93
II) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	19.535,20		19.600,12
2. Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	6.864,98		6.002,11
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	408,01		1.056,13
4. Sonstige Vermögensgegenstände	87.223,59	114.031,78	189.600,07
III) Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.524.041,56	7.631.783,95
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	8.824,86	8.824,86	1.798,66
Bilanzsumme		68.701.213,07	62.305.634,05

Passivseite

	Geschäftsjahr 2021		Vorjahr 2020
	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I) Geschäftsguthaben			
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausscheidenden Mitglieder	119.500,00		110.000,00
der verbleibenden Mitglieder	2.547.000,00		2.515.000,00
aus gekündigten Geschäftsanteilen	1.000,00	2.667.500,00	500,00
II) Kapitalrücklage		93.850,63	87.300,63
III) Ergebnisrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	2.547.000,00		2.515.000,00
2. Andere Ergebnisrücklagen	36.434.496,27	38.981.496,27	35.822.121,66
IV) Bilanzgewinn		167.859,65	112.374,61
Eigenkapital insgesamt		41.910.706,55	41.162.296,90
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	1.297.065,00		1.261.153,00
2. Rückstellungen für Bauinstandhaltung	1.494.537,72		2.701.923,58
3. Sonstige Rückstellungen	995.827,52	3.787.430,24	1.239.722,33
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.600.360,51		9.587.619,20
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	5.075.846,39		2.696.826,98
3. Erhaltene Anzahlungen	3.166.443,12		3.137.340,75
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	28.854,68		29.538,61
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.087.860,66		445.584,57
6. Sonstige Verbindlichkeiten	37.242,78	22.996.608,14	37.760,92
davon aus Steuern	3.506,35 €		(334,47)
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	6.468,14	6.468,14	5.867,21
Bilanzsumme		68.701.213,07	62.305.634,05

BAUVEREIN FÜRTH eG **Jahresabschluss 2021 - Gewinn- und Verlustrechnung**

	Geschäftsjahr 2021		Vorjahr 2020
	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse			
a) aus Hausbewirtschaftung	11.145.443,95		10.900.019,14
b) aus Betreuungstätigkeit	226.404,57		203.759,84
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	6.111,01	11.377.959,53	2.338,03
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		204.865,04	9.490,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.438.132,89	284.427,01
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		- 8.609.075,98	- 7.051.843,71
Rohergebnis		4.411.881,48	4.348.190,31
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 765.812,54		- 804.557,79
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen			
für Altersversorgung und Unterstützung	- 251.025,86	- 1.016.838,40	- 208.885,57
davon für Altersversorgung	83.718,96 €		(35.676,00)
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände			
des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 1.707.990,35	- 1.644.831,26
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 497.061,14	- 1.057.070,69
8. Erträge aus Beteiligungen		30.575,26	30.575,26
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und			
Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,88	-,--
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27.855,47	12.375,56
davon: aus Abzinsung für			
langfristige Rückstellungen	242,97 €		(298,58)
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 260.323,43	- 271.407,89
davon: aus Aufzinsung für langfristige			
Rückstellungen und Verbindlichkeiten	75.078,35 €		(76.704,59)
Ergebnis nach Steuern		988.099,77	404.387,93
12. Sonstige Steuern		- 288.240,12	- 282.013,22
Jahresüberschuss		699.859,65	122.374,61
13. Einstellung in Ergebnisrücklagen		- 532.000,00	- 10.000,00
Bilanzgewinn		167.859,65	112.374,61

A) Allgemeine Angaben

Die Bauverein Fürth eG, mit Sitz in Fürth in der Herrnstraße 64a, ist beim Amtsgericht Fürth unter der Nummer GnR 121 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes und den Regelungen der Satzung der Genossenschaft erstellt.

Die Genossenschaft ist eine kleine Genossenschaft i.S.d. § 267 HGB i.V.m § 366 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Das Formblatt für die Gliederung des Jahresabschlusses für Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 16.10.2020 wurde beachtet.

B) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände beträgt je nach Vermögensgegenstand 20,00 % oder 33,33 % p. a. und erfolgt bei Anschaffungen im Geschäftsjahr zeitanteilig.

Sachanlagen

Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer. Erhaltene Tilgungszuschüsse und Zuschüsse für Elektromobilität wurden von Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt.

Grundstücke mit Wohn- und Geschäftsbauten werden planmäßig linear mit jährlich 1,25 % und 3,33 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten abgeschrieben. Nachträgliche Herstellungskosten werden grundsätzlich linear auf die Restnutzungsdauer des jeweiligen Objekts verteilt. Nach Umbau und umfassender Modernisierung von Siedlungshäusern im Wohngebiet Hard erfolgt die Bemessung der Abschreibungen entsprechend der neu festgelegten Nutzungsdauer von 30 Jahren mit 3,33 % jährlich. Garagen und Kfz-Stellplätze werden je nach technischer Konzeption zwischen 1,25 % und 5,00 % jährlich linear abgeschrieben.

Die linearen Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung entsprechen der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und betragen zwischen 5,00 % und 33,33 % jährlich. Bei Anschaffungen im Geschäftsjahr erfolgt die Abschreibung zeitanteilig. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten von 250,00 bis 800,00 € wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr vollständig abgeschrieben und solche mit Netto-Anschaffungskosten bis zu 250,00 € im Aufwand erfasst.

Finanzanlagen

Die Genossenschaft ist am Stammkapital in Höhe von 1.119.729,21 € der Arbeitsgemeinschaft Fürther Baugenossenschaften GmbH mit dem Sitz in Fürth, Herrnstraße 64a mit 26,03 % beteiligt. Diese Gesellschaft verfügte zum 31.12.2020 über ein Eigenkapital in Höhe von 8.410.202,31 €. Der Jahresüberschuss 2020 betrug 481.697,45 €.

Unfertige Leistungen

Unfertige Leistungen wurden in Höhe der voraussichtlich abrechenbaren Betriebskosten ausgewiesen.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Vorräte

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalwert vermindert um Einzelwertberichtigungen für erkennbare Risiken angesetzt. Vorräte wurden zu den durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt. In diesem Posten sind Festgeldanlagen bei der Allianz Lebensversicherungs-AG enthalten.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Rückstellungen

Die Bildung von Rückstellungen erfolgte in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages. Die erwarteten künftigen Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Versorgungsverpflichtungen wurden nach dem modifizierten Teilwertverfahren unter Berücksichtigung einer 2,00 %-igen Rentenanpassung errechnet.

Zur Ermittlung der Verpflichtungen zum Bilanzstichtag wurden die Richttafeln für Pensionsversicherung (2018 G) von Heubeck sowie der von der Deutschen Bundesbank ermittelte pauschal abgeleitete Abzinsungssatz für eine Restlaufzeit von 15 Jahren mit 2,30 % (Stichtag Januar 2021) bzw. 1,87 % (Stichtag Dezember 2021 / 10-Jahres-Zinssatz) zugrunde gelegt. Die Fluktuationswahrscheinlichkeit wurde mit 0,00 % angesetzt.

Die nach HGB i. d. F. vor dem BilMoG gebildeten Rückstellungen für Bauinstandhaltungen wurden gemäß Art. 67 Abs. 3 S. 1 EGHGB zum 01.01.2010 beibehalten. Verbrauch bzw. Auflösung der Rückstellungen werden ab dem Geschäftsjahr 2010 im sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen. Im Geschäftsjahr erfolgte für Instandsetzungsprojekte, die mit größerer Wertverbesserung und Modernisierungen verbunden sind, eine Entnahme in Höhe von 1.207.385,86 € (Vorjahr: 25.146,57 €).

Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen wurden auf Grund von öffentlich rechtlichen Verpflichtungen bzw. als Verbindlichkeitsrückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

C) Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens sind auf der nächsten Seite ausführlich im Anlagepiegel dargestellt:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						(Kumulierte) Abschreibungen						Buchwert	
	Stand zum	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Zuschrei-	Stand zum	Abgänge	Zuschrei-	Umbuchungen	Zuschrei-	Stand zum	Zuschrei-	Stand zum	Buchwert
	01.01.2021	€	€	€	bungen	31.12.2021	€	€	Abgänge	bungen	31.12.2021	€	31.12.2021	€
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Software	12.472,89	0,00	0,00	0,00	0,00	12.472,89	0,00	0,00	0,00	0,00	11.931,81	0,00	541,08	1.352,64
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	12.472,89	0,00	0,00	0,00	0,00	12.472,89	0,00	0,00	0,00	0,00	11.931,81	0,00	541,08	1.352,64
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	96.745.782,13	368.218,57	0,00	0,00	0,00	97.114.000,70	49.030.484,86	1.644.408,84	0,00	0,00	50.674.893,70	0,00	46.439.107,00	47.715.297,27
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Geschäfts- und anderen Bauten	1.066.445,27	14.856,52	5.578,43	247.144,11	0,00	1.322.867,47	629.554,07	33.100,13	0,00	1.584,18	661.070,02	0,00	661.797,45	436.891,20
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	663.358,70	0,00	0,00	0,00	0,00	663.358,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	663.358,70	663.358,70
4. Technische Anlagen und Maschinen	1.889,23	0,00	0,00	0,00	0,00	1.889,23	1.889,23	0,00	0,00	0,00	1.889,23	0,00	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	577.941,20	86.383,29	92.128,68	0,00	0,00	572.195,61	525.493,04	29.669,92	0,00	85.323,01	469.839,95	0,00	102.356,96	52.448,16
6. Anlagen im Bau	2.212.304,43	6.642.223,14	0,00	7.733,61	247.144,11	8.615.117,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.615.117,07	2.212.304,43
7. Bauvorbereitungskosten	104.823,15	784,90	0,00	0,00	7.733,61	97.874,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.874,44	104.823,15
8. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	101.372.544,11	7.112.466,42	97.707,11	254.877,72	254.877,72	108.387.303,42	50.187.421,20	1.707.178,79	0,00	86.907,19	51.807.692,90	0,00	56.579.610,62	51.186.122,91
Summe Inmat. VG + Sachanlagen	101.385.017,00	7.112.466,42	97.707,11	254.877,72	254.877,72	108.399.776,31	50.198.541,45	1.707.990,35	0,00	86.907,19	51.819.624,61	0,00	56.590.151,70	51.186.475,55
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	307.286,42	0,00	0,00	0,00	0,00	307.286,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.286,42	307.286,42
2. Andere Finanzanlagen	244,47	0,00	0,00	0,00	0,00	244,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	244,47	244,47
Summe Finanzanlagen	307.530,89	0,00	0,00	0,00	0,00	307.530,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.530,89	307.530,89
Anlagevermögen gesamt	101.692.547,89	7.112.466,42	97.707,11	254.877,72	254.877,72	108.707.307,20	50.198.541,45	1.707.990,35	0,00	86.907,19	51.819.624,61	0,00	56.887.682,59	51.494.006,44

Unfertige Leistungen

Diese Position in Höhe von 3.163.206,68 € (Vorjahr: 2.958.341,64 €) enthält ausschließlich noch abzurechnende Betriebskosten, denen entsprechende Vorauszahlungen unter den Verbindlichkeiten gegenüberstehen.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Flüssige Mittel

In diesem Posten ist eine Portfolio-Konzept-Anlage bei der Allianz Lebensversicherungs-AG enthalten, deren Höhe 1.047.306,87 € zum Bilanzstichtag beträgt. Die Gesamtverzinsung setzt sich aus einer garantierten und einer nicht garantierten variablen Verzinsung zusammen. Die Anlage soll bis 01.12.2031 fortgeführt werden, kann aber mit Monatsfrist voll oder teilweise gekündigt werden. Im Falle einer Kündigung wird ein marktgerechter Kündigungswert durch die Allianz Leben zurückgezahlt. Eine weitere Festgeldanlage bei der Allianz Lebensversicherungs-AG in Höhe von 1.004.650,58 € mit zweimonatiger Laufzeit ist ebenfalls im Posten enthalten.

Rücklagen

Die Entwicklung der Rücklagen ist im Rücklagenspiegel dargestellt:

	Bestand am 31.12.2020 €	Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres €	Einstellung während des Geschäftsjahres €	Entnahme für das Geschäftsjahr €	Bestand am 31.12.2021 €
Kapitalrücklage	87.300,63	-	6.550,00	-	93.850,63
Gesetzliche Rücklage	2.515.000,00	-	32.000,00	-	2.547.000,00
Andere Ergebnisrücklagen	35.822.121,66	112.374,61	500.000,00	-	36.434.496,27

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Differenz der Rückstellungswerte der beiden unterschiedlichen Zinssätze für eine 7-Jahres-Betrachtung (1,35 %) bzw. 10-Jahres-Betrachtung (1,87 %) ergibt einen Betrag in Höhe von 61.173,00 €. Dieser Betrag unterliegt unter Voraussetzungen des § 253 Abs. 6 S. 2 HGB der Ausschüttungssperre.

Rückstellungen

Im Posten „Sonstige Rückstellungen“ sind folgende Rückstellungen in nicht unerheblichem Umfang enthalten:

- Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, die in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden: 750.770,00 € (Vorjahr: 685.210,00 €)
- Rückstellungen für umlagefähige Heiz- und Warmwasserkosten: 95.500,00 € (Vorjahr: 90.000,00 €)
- Rückstellungen für Aufwendungen zur Erstellung der Jahresabschlüsse und deren Prüfungen: 68.000,00 € (Vorjahr: 64.500,00 €).
- Rückstellung für Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen 31.438,52 € (Vorjahr: 31.194,33 €)

Verbindlichkeiten

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o. ä. Rechte (einschließlich der Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit bis zu einem Jahr, mit Vorjahresangaben) stellen sich wie folgt dar:

	Insgesamt €	davon Restlaufzeit			gesichert €
		unter 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	Über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.600.360,51 (9.587.619,20)	804.249,96 (937.477,88)	2.210.946,59 (2.232.581,69)	9.585.163,96 (6.417.459,63)	12.600.348,51 GPR* (9.587.619,20)
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	5.075.846,39 (2.696.826,98)	124.414,83 (120.980,59)	320.841,62 (379.771,97)	4.630.589,94 (2.196.074,42)	5.075.846,39 GPR* (2.696.826,98)
Erhaltene Anzahlungen	3.166.443,12 (3.137.340,75)	3.166.443,12 (3.137.340,75)			
Verbindlichkeiten aus Vermietung	28.854,68 (29.539,61)	28.854,68 (29.538,61)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.087.860,66 (445.584,57)	2.087.860,66 (445.584,57)			
Sonstige Verbindlichkeiten	37.242,78 (37.760,92)	12.226,93 (11.167,57)	25.015,85 (26.593,35)		
Gesamtbetrag	22.996.608,14 (15.934.671,03)	6.224.050,18 (4.682.189,97)	2.556.804,06 (2.638.947,01)	14.215.753,90 (8.613.534,05)	17.676.194,90 GPR* (12.284.446,18)

(...) Vorjahr - *) Grundpfandrecht

D) Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	9	1
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte etc.	4	1
	13	2

Mitgliederbewegung

Mitglieder zum 31.12.2020	2.245	Mitglieder mit	5.030	Anteilen
Zugang	131	Mitglieder mit	327	Anteilen
Abgang	- 116	Mitglieder mit	- 263	Anteilen
Mitglieder zum 31.12.2021	2.260	Mitglieder mit	5.094	Anteilen

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 32.000,00 € erhöht.

Prüfungsverband

Verband Bayerischer Wohnungsunternehmen
(Baugenossenschaften und -gesellschaften) e.V.
Stollbergstraße 7
D-80539 München

Organe der Genossenschaft

Mitglieder des Vorstandes

Frank Höppner (Geschäftsführender Vorstand)
Thomas Mörtel (Architekt)
Dr. Jürgen Schmidt (Kaufmann)

Mitglieder des Aufsichtsrates

Peter Fuchs (Bankdirektor i. R.) - Vorsitzender
Klaus Hunneshagen (Bankdirektor) - stellv. Vorsitzender
Horst Arnold (MdL)
Abidin Cubukcu (Bautechniker)
Cornelia Dorn-Roth (Dipl.-Betriebswirtin FH)
Michaela Grabenbauer (RAin / Stellvertr. Personalleiterin)
Brigitte Kreuzmann (Assistentin der Geschäftsleitung i. R.)
Heinz Hufnagel (Schreinermeister)
Werner Hofmann (Sanitärinstallationsmeister) bis 06.01.2021
Roland Hetz (Geschäftsführer) ab 27.07.2021

Forderungen an Organmitglieder bestanden nicht.

Ehrenaufsichtsrat

Kurt Troßmann (Bankdirektor i. R.) - Ehrenvorsitzender

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Architekten- und Fachingenieur- und Bauverträgen für die in Realisierung befindliche Neubauten und für ein Instandsetzungsprojekt bestehen noch weitere, jedoch zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzierende Verpflichtungen. Diese belaufen sich insgesamt auf rund 9.359.300,00 €.

Nachtragsbericht

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine führt mit seinem Ausbruch am 24.02.2022 neben unermesslichem Leid der Bevölkerung vor Ort, derzeit auch zu wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen und wirtschaftlichen Einschränkungen mit entsprechenden Folgen für Deutschland.

Diese Folgen können sich auch schon kurzfristig negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bauverein Fürth eG z. B. in Gestalt von Mietausfällen, nachteiligen Änderungen auf den Kapitalmärkten (Kreditversorgung durch Banken), gestiegenen Einkaufspreisen für Energieträger, der Unterbrechung von Lieferketten (Lieferengpässe bei verschiedenen Baumaterialien) oder aus Cyberangriffen niederschlagen. Darüber hinaus sind ggf. Einschränkungen und Anpassungen der eigenen Geschäftsprozesse und -aktivitäten und damit verbunden operative Risiken zu erwarten.

Ebenso werden die Fluchtbewegungen Auswirkungen auch in Deutschland zeigen. Quantitative Angaben zum Einfluss des Ukraine-Kriegs auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht verlässlich möglich. Der Vorstand beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und definiert unter Zugrundelegung des Risikomanagementsystems des Unternehmens angemessene und wirksame Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken.

Fürth, den 13. April 2022

Der Vorstand

Frank Höppner

Thomas Mörtel

Dr. Jürgen Schmidt